



Hautregeneration
im Herbst? Immer
eine gute Idee!
Die Ästhetische
Medizin mischt
kräftig mit – es geht
um die perfekte
Balance, mit »Haut
und Hormonen«



Haut Couture

Trockenheitsgefühle, da und dort neue Fältchen, wenig »Glow«? Willkommen im Reigen jener, die nachsommerliche Hautbeobachtungen anstellen und zeitgleich beschließen, etwas dagegen zu tun. Auch in Phasen größerer Hormonumstellungen beobachten wir Veränderungen und führen diese instinktiv richtig auf ein Zusammenwirken mit den Geschlechtshormonen zurück. Alle drei Schichten der Haut werden in unterschiedlicher Weise mit Hormonen versorgt und durch diese positiv wie negativ verändert.

* In der obersten Hautschicht (Epidermis) sind Östrogene an der Bildung neuer Hautzellen sowie an der Regeneration und der Abschilferung der alten Zellen beteiligt.

* In der darunter liegenden Hautschicht, Corium (Lederhaut) wird der Kollagenaufbau durch das Östrogen angeregt.

* In der dritten Schicht der Haut (Subkutis) werden die in ihr verlaufenden Gefäße durch hormonelle Stimuli erweitert, Bindegewebe wird tonisiert bzw. gelockert.

Eine interessante Therapiekonstellation für die alternde Haut ergibt sich daher aus der Kombination von Fruchtsäuren und Hormonen. Verbindungen aus Grapefruits, Äpfeln oder Zuckerrohr in verschiedenen Konzentrationen werden appliziert, um eine Abschilferung der obersten Hautschichten zu bewirken. Zudem kann eine gleichzeitig vorgenommene Hormonbehandlung die Hautregeneration anregen, wodurch neue Zellen aus darunter liegenden Hautschichten nachkommen. Östrogene liefern weiters einen direkten Schutz gegen freie Radikale. Östradiol hat somit den gleichen Effekt wie Vitamin C und E.

SKINPEN, IPL, HIFU & CO

Unsere TOP 2 beim Beauty Doc

* Hormone wie Östrogen sind auch für Pigmentstörungen verantwortlich. Um die Haut zu „reparieren“, haben Dr. Janig und Dermato Kosmetikerin Sonja Panagiotides eine Kombinationsbehandlung entwickelt. Neben dem Einsatz von Bleichcremen mit medizinischen Wirkstoffen wird in regelmäßigen Einheiten (ca. 8-10) kombiniert:

Microdermabrasion. Mit feinsten Baumharzkristallen werden abgestorbene Hautzellen sanft entfernt.

Mit der Microneedling Methode Skinpen werden Wirkstoffe zum Abbau von Pigmenten in tiefer liegende Hautschichten transportiert.

TCA Peelings, leichte chemische Peelings mit TCA Säure, tragen die obersten Hautschichten ab. Ganz





zum Ende der Therapie wird eine **IPL Blitzlicht oder Laser** Behandlung durchgeführt. Behandlungen mit IPL Blitzlicht, Laser oder chemischen Peelings sollen nur in den Herbst- und Wintermonaten durchgeführt werden. Kosten: 1.500 € + Pflegecremen 300 €, www.kuzbari.at

*** Der neueste Bodyslimmer!** Bei Dr. Alexandra Grünberger haben wir den exklusiv in Österreich verwendeten OPATRA HIFU Body Slimmer kennengelernt. Er baut überschüssiges Gewebefett schnell ab, nach nur einem Anwendungszyklus kann ein Erfolg von zwei bis sieben Zentimetern erzielt werden, was sich doch sehr von einer Cryolipolyse (Kältebehandlung) unterscheidet. Der HIFU Body Slimmer fokussiert Ultraschallwellen hoher Intensität auf tiefere Fettschichten zusammen mit einer überhöhten Temperatur, um festes Fett zu verflüssigen. Die zu behandelnden Körperteile werden mit einem guten Körperöl versorgt, Dr. Grünberger schwört hier auf das **reichhaltige und 100 % hautverträgliche Bi-Oil**, das den Effekt zu maximieren versteht. Bei der Behandlung wird das Gerät stets langsam und straff über die Haut geführt – abhängig vom Ausgangsgewicht in unterschiedlichen Intensitäten. Alle Details: www.beauty-gruenberger.com.

HAU(P)T-NACHRICHTEN

Was **JETZT** noch zu beachten ist.

- * Spröde und rissige Nägel** können auf eine Schilddrüsenunterfunktion hindeuten. Frauen sind etwa vier- bis fünfmal häufiger von Funktionsstörungen betroffen als Männer.
- * Hautnahrung!** Vitamin H spielt eine wichtige Rolle beim Aufbau von Haaren und Nägeln, es sollte in Form von Nüssen, Haferflocken, Pilzen, Eigelb sowie Obst und Gemüse häufig auf dem Speiseplan stehen.
- * Sonderfall Schuppenflechte.** Die WHO hat Psoriasis als schwerwiegende Krankheit eingestuft, rund 250.000 Österreicher/innen leiden an der immunvermittelten Hautkrankheit. Neben physischen Schmerzen beeinträchtigt die psychische Belastung die Lebensqualität Betroffener massiv. Mit den sogenannten Biologika kann man eine Symptomreduktion von mehr als 90 Prozent erreichen. Diese enthalten Eiweißstoffe, die spezifische körpereigene Substanzen hemmen, die die Psoriasisentzündung hervorrufen.

Fotos: © Thinkstock

Nr. 1
Körperöl
bei Narben und
Dehnungsstreifen
(Quelle: Nielsen KJ 2015)*



„Ich habe innerhalb kurzer Zeit 14kg abgenommen und man hat die vorhandenen Dehnungsstreifen noch ausgeprägter gesehen. Durch Berichte bin ich auf Bi-Oil gestoßen. Seit ein paar Monaten benutze ich das Pflegeöl. Mein persönliches Pflegegeheimnis mit Bi-Oil: nach dem Baden rubble ich die Haut mit einem Naturschwamm ab. Da sie jetzt besser durchblutet und warm ist, massiere ich das Öl in kreisenden Bewegungen ein. Meine Dehnungsstreifen sind dünner geworden und die Haut ist sehr weich und fühlt sich gepflegt an. Ich bin mit Bi-Oil sehr zufrieden und benutze nichts anderes mehr.“
Silvia, Österreich

Bi-Oil® ist ein spezielles Kosmetikum zur Hautpflege, entwickelt, um das Erscheinungsbild von Narben, Dehnungsstreifen und ungleichmäßiger Hauttönungen zu verbessern. Die einzigartige Formulierung mit dem speziellen Bestandteil PurCellin Oil™ eignet sich darüber hinaus zur Anwendung bei reifer und trockener Haut. Für weitere Informationen zum Produkt und Detailinformationen zu Wirkungsstudien besuchen Sie bitte bi-oil.com. Ergebnisse sind individuell verschieden.

* Quelle: Nielsen Handelspanel; Artikel nach Absatz / Umsatz Kalenderjahr 2015; Gesamtmarkt; Kategorie: Körperöle.